

Beim Holderstrauch

Text: Karl R?

Melodie: F

Satz: Ulf

Im Hol-der-strauch, beim Hol-der-strauch, der blüh-t Mai,
 Hol-der-strauch, Hol-der-strauch, .m Mai, da

sang ein klei-nes Vö-ge-leir sang ein Lied von
 Lieb und Treu, da

ah
 Lieb, eir Lieb und Treu.
 sang ein ge-lein ein Lied von Lieb und Treu.

rauch, beim Hol-der-strauch, wir sa-ßen Hand in Hand, wir

wa-ren in der Mai-en-zeit die Glück-lich-sten im Land

wa - ren in der Mai - en-zeit die Glück - lich - sten im Land

wa-ren in der Mai-en-zeit die Glück - lich - sten im Land, wir

wa-ren in der Mai-en-zeit die Glück-lich-sten im Land.

wa - ren in der Mai - en-zeit die Glück - lich - sten im Land.

wa-ren in der Mai-en-zeit die Glück - lich - sten im Land.

Beim Hol-der-strauch.

uch, da muss ge-schie-den sein. Komm

bald

bald zu-rück, du Al-ler-lieb-ster mein, komm

zu-rück, komm bald zu-rück, du Al-ler-lieb-ster mein.

Beim Hol-der-strauch, beim Hol-der-strauch, da weint ein Mäg-
 Hol-der-strauch, Hol-der-strauch, weint sehr, der

Vo-gel schweigt; der Hol-der-strauch. n lang nicht mehr, der

Vo-gel schweigt; der blüht schon lang nicht mehr.
 auch, der blüht schon lang nicht mehr.